

# DER FONDS ANALYST

Professionelle Investmentstrategien mit den weltweit besten Aktien-, Renten- und Spezial-Fonds  
Eine Publikation der Greiff Research Institut GmbH

Nr. 23 vom 11. November 2024

Erscheinungsweise: 14-tägig

24. Jahrgang

Liebe Leserinnen und Leser,

## Stoffwechselerkrankungen überholen Krebs-erkrankungen

Wer unsere Publikation aufmerksam verfolgt, wird den Fonds **MEDICAL BioHealth (WKN 941135)** sicherlich kennen, denn er begleitet uns schon seit der ersten Ausgabe von „Der Fonds Analyst“. Beim Blick in das aktuelle Portfolio des Fonds fallen zwei Dinge dem Kenner relativ schnell auf. Waren bisher bei den Therapiegebieten die Stoffwechselerkrankungen stets hinter den Krebserkrankungen platziert, hat

MEDICAL BioHealth	
WKN	941135
Auflegedatum	30.10.2000
Fondsvolumen	715 Mio. Euro
Verantwortlich	Medical Strategy GmbH
Peergroup	Aktien Biotech
Kontakt	<a href="https://medicalstrategy.de/fonds/gesundheits/medical-biohealth-eur">https://medicalstrategy.de/fonds/gesundheits/medical-biohealth-eur</a>

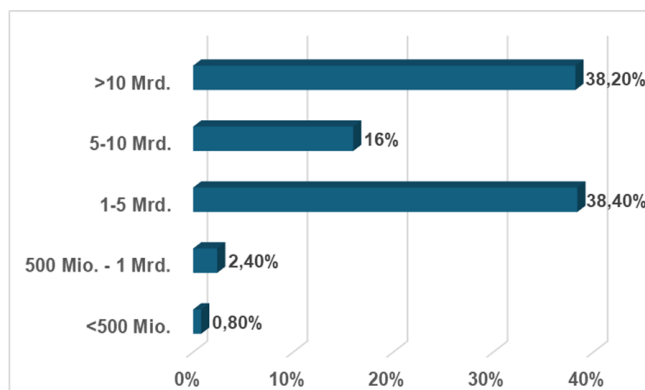
sich das Blatt nun gewendet. Die Verantwortlichen haben die Wichtigkeit und das Potenzial frühzeitig erkannt und sich entsprechend positioniert. So

liegt das wichtige Thema Stoffwechselerkrankungen mit 22,4 % hinter den Seltenen Erkrankungen (25,7 %) auf Platz zwei, und auf dem dritten Platz folgen dann Krebserkrankungen mit einer Gewichtung von 18,2 %. Danach folgen noch ZNS-Erkrankungen mit knapp 9 %, Autoimmunerkrankungen mit 6,2 %, Medtech ist mit 5 % allokiert, Sonstiges mit 2,3 % und Herz-Kreislauf-Erkrankungen 1,3 %.

## Höhere Large-Cap Allokation

Nachdem insbesondere Lilly (Market Cap: 813 Mrd. USD) bei Stoffwechselerkrankungen im Lead ist, wird der Titel, trotz der Mid- und Small Cap-Ausrichtung des Fonds, hoch gewichtet. Und da sind wir be-

## Allokation nach Unternehmensgröße



Quelle: Medical Strategy GmbH, Stand 30.09.2024 (in USD)

reits bei der zweiten Auffälligkeit: Denn wie man anhand der Historie des Fonds sieht, ist ein höherer Anteil an Large Caps eher ungewöhnlich. Das zeigt, dass die Verantwortlichen in der Portfoliokonstruktion flexibel agieren und ein klares Stockpicking-Konzept verfolgen. Hinzu kommt die Position in Vertex (Market Cap 121 Mrd. USD). Das Unternehmen gilt als mittelfristig ungefährdeter Monopolist mit seinem Franchise im Bereich der zystischen Fibrose mit kontinuierlichem Umsatz- und Gewinnwachstum.

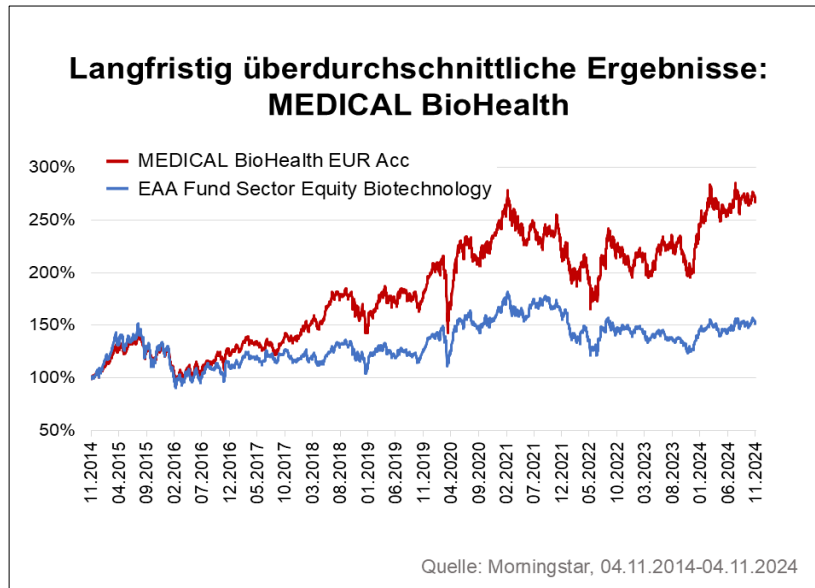
Die Wirksamkeit des Top-Produkts Trikafta repräsentiert eine hohe Eintrittsbarriere für potenzielle Konkurrenten.

## Ergebnisse:

Die Ende 2023 begonnene stärkere Aufwärtsbewegung macht seit März 2024 eine Verschnaufpause. Seit Jahresbeginn liegt der Fonds mit fast 10 % im Plus, über die letzten 12 Monate +31 %, über 5 Jahre steht ein Plus in Höhe von fast 50 % und über 10 Jahre kann der Fonds um fast 170 % zulegen.

**Aussichten und Fazit:**

Abgesehen von dem langfristig überaus erfolgreichen Track Record gibt es weitere Gründe, die für eine Investition in den Fonds sprechen: Da sind beispielsweise die derzeit günstigen Bewertungen von Biotech-Unternehmen. Viele interessante Unternehmen werden deutlich unter den Höchstwerten (2021) an den



sich den „Dauerbrenner“ näher ansehen.

Märkten bewertet. Auch das verbesserte Zinsumfeld mit den in der Folge vorteilhafteren Finanzierungskonditionen spricht für den Biotech-Sektor. Denn historisch betrachtet profitierten Biotech-Unternehmen in Zeiten fallender Zinsen. Wer also an dem Megatrend „Healthcare / Biotech“ partizipieren möchte, sollte

Bis zur kommenden Ausgabe verbleiben wir herzlichst

**„Der Charakter offenbart sich nicht an großen Taten; an Kleinigkeiten zeigt sich die Natur des Menschen.“**

Jean-Jacques Rousseau

Michael Bohn

Markus Kaiser

Werner Lang

DER FONDS ANALYST ist ein zweimal monatlich erscheinender Informationsdienst für professionelle Investmentstrategien in internationalen Aktien-, Renten- und Spezial-Fonds. Herausgeber ist die Greiff Research Institut GmbH, ein Analyseinstitut für fondsbasierte Anlagestrategien. Geschäftsführer: Markus Kaiser, Werner Lang. Verantwortlicher Redakteur: Michael Bohn, Leitung Fondsanalyse und Redaktion (ViSdP) • weitere Redakteure: Werner Lang Verlag: Greiff Research Institut GmbH, Munzinger Str. 5a, D-79111 Freiburg i.Br. • Geschäftsführer: Markus Kaiser, Werner Lang • HRB 715980 • USt.-Id.-Nr.: DE815685325 • Tel. 0761/76 76 95 0, Fax: 0761/ 76 76 95 59. Der Abonnementpreis beträgt EUR 29,50 inkl. MwSt. pro Monat inkl. Versandkosten

Disclaimer: Die in diesem Brief veröffentlichten Angaben beruhen auf Quellen, die wir als seriös und verlässlich einschätzen. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationsquellen kann nicht übernommen werden. Weder unsere Musterdepots noch Einzelanalysen zu bestimmten Wertpapieren stellen eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Produkten dar. Der Newsletter darf deshalb nicht als persönliche oder auch allgemeine Beratung aufgefasst werden, da darin lediglich die subjektive Meinung des jeweiligen Autors reflektiert wird. Leser, die auf Grund der in diesem Newsletter veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen, handeln vollständig auf eigene Gefahr und sollten sich in jedem Fall von ihrer Haus- bzw. Depotbank beraten lassen, inwieweit die vorgestellten Anlagen zum persönlichen Risikoprofil passen. Dieser Newsletter kann diese Beratungsfunktion nicht übernehmen. Des Weiteren können Verlag, Autor oder nahestehende Dritte Longpositionen in den besprochenen Anlagen eingegangen sein. In diesem Fall liegt ein Interessenkonflikt im Sinne der Marktmissbrauchsverordnung EU Nr. 596/2014 vor, den wir unten offenlegen. Bei den analysierten Wertpapieren oder derivativen Produkten handelt es sich um Anlagen mit überdurchschnittlichem Risiko. Insbesondere bei Optionsscheinen oder Auslandsaktien besteht das Risiko eines Totalverlustes. Eigenverantwortliche Anlageentscheidungen im Wertpapiergeschäft darf der Anleger deshalb nur bei eingehender Kenntnis der Materie in Erwägung ziehen. Weitere Details im Hinblick auf bestehende Risiken sowie weitere bestehende Eigenpositionen werden im ausführlichen Disclaimer unter der Internetadresse [www.derfondsanalyst.de/eigenpositionen](http://www.derfondsanalyst.de/eigenpositionen) offengelegt. Mit dem Bezug dieser Information erkennt der Leser diesen Disclaimer an und stellt den Verlag von allen Haftungs- und Gewährleistungsansprüchen frei.